

Schutzgemeinschaft Bodenseefisch e.V.
Hege 34, D-88142 Wasserburg



PRESSEMITTEILUNG

Wildfang Bodensee wird für Bodenseefisch als Marke auf internationaler Ebene geschützt

Die Schutzgemeinschaft Bodenseefisch e.V. hat sich nach intensiver Vorbereitung im Oktober 2020 gegründet. Erstmal haben sich dazu zahlreiche Berufsfischer, sowie Gastronomen und nachhaltige Genuss- und Tourismusorganisationen rund um den See in einem Verein zusammengetan, um dem Dilemma des Bodenseefisches entgegenzuwirken, dass vielerorts Etiketten-Schwindel mit „Bodenseefisch“ betrieben wird. Auch die Kultur der Fischerei an allen See-Teilen wird somit erstmals unter einem D.A.CH. gefördert und geschützt. Unterstützt wird das Unterfangen jeweils auch finanziell vom Land Bayern und Baden-Württemberg.

Anlässlich der Vereinsversammlung im August dieses Jahres im Seemuseum in Kreuzlingen, die endlich wieder persönlich statt online stattfinden konnte, waren erneut 18 stimmberechtigte Mitglieder aus allen Regionen des Sees anwesend. Das neu restaurierte Seemuseum ist dabei ein bewusst gewählter Ort, ist hier doch neben der Geschichte der Schifffahrt auch die Bodenseefischerei ein wichtiges Ausstellungsthema, wie Gastgeber und Museumsleiter Christian Hunziker bei seiner Begrüßung erläuterte.

Einstimmig wurde an dieser zweiten Mitgliederversammlung beschlossen, eine Markensatzung „Wildfang Bodensee“ beim Europäischen Patentamt in Alicante für alle Anrainerländer am Bodensee eintragen zu lassen. Voraussichtlich Anfang 2022 kann sie dann als Wort-Bildmarke freigegeben werden.

Ebenfalls konnte der Berufsfischer Bernd Kaulitzki, 1. Vorsitzender aus Wasserburg den Mitgliedern vermelden, dass die Website www.bodenseefisch.eu online gegangen ist. Neben der Erläuterung des Vereinszweckes, interessieren hier vor allem die geballt zusammengetragenen Infos zur Arbeit als Berufsfischer, den Fangmethoden und der Historie der Bodenseefischerei. Auch Anekdoten, Mythen und Geschichten um den Bodenseefisch werden dargestellt. Eine Rezeptsammlung wird überdies aktuell aufgebaut, nicht zuletzt durch die dort ebenfalls vertretenen aktiven Gastronomen, deren Häuser besonders für nachhaltige und regionale Bodensee-Fischküche stehen. Nach und nach wird die ohnehin schon gut bestückte Seite weiter befüllt und entwickelt sich so sicher zu der führenden Seite in Sachen Bodenseefisch.

Ein wesentliches Vereinsziel ist es denn auch, den Wildfang im Bodensee als einzigartig in der Welt zu definieren und zu schützen: es kann und darf nicht mehr länger geduldet werden, dass mit „Bodenseefisch“ auf Speisekarten und im Handel absichtlich oder unabsichtlich Etiketten-Schwindel betrieben wird und sowohl Kunden als auch Wiederverkäufer getäuscht werden. So fanden sich etwa 2019 nur wenige Bodenseefelchen in den Fischernetzen, aber auf den Speisekarten der Gastronomen rundherum dafür zuhauf.

Doch auch der aktuellen Situation der Berufsfischerei gilt ein großes (Rot)Augenmerk: wie umgehen mit Fischarten wie etwa dem Rotaugen, die zunehmend im Bodensee gefangen werden? Auch sind Brachsen und Weißfische mittlerweile mehr als nur „Beifang“. Gerade die enge Kooperation von Fischer und Gastronom

Vorsitzender

Bernd Kaulitzki
Hege 34
D-88142 Wasserburg
bodenseefisch@bodenseefischerei.com
fon +49(0)8382 / 888558
fax +49(0)7732 / 971860

Bankverbindung

Sparkasse Bodensee
IBAN DE04 6905 0001 0026 5278 12
BIC SOLADES1KNZ

Geschäftsnummer

VR 703045

lässt hier kulinarisch noch viel erwarten, was beim einen früher, bei anderen später auf den Speisekarten zu finden sein wird.

Der Verein wird sich mit einem Stand am Regionalmarkt in Überlingen am 12.9. 2021 zum ersten Mal persönlich präsentieren.

Weitere Infos: www.bodenseefischer.eu

Der Vorstand des internationalen Vereins Bodenseefisch e.V. hat bereits unermüdlich im Hintergrund gewirkt und treibt die Aktivitäten der Schutzgemeinschaft in großen Schritten voran.

1. Bild „Vorstand“ Bilduntertitel: v.l.n.r.

Hubert Neidhardt Gastronom aus Moos, Reto Leuch, Berufsfischer aus der Schweiz, Albert Bösch aus Vorarlberg, Angela Katterloher aus Friedrichshafen, Bernd Kaulitzki, Berufsfischer aus Wasserburg, Wilhelm Böhler, Berufsfischer am Untersee und Ulrich Ziebart von Slow Food Bodensee. Die Bildrechte gehören dem Verein Bodenseefisch e.V.

2. Bild

Foto mit Berufsfischer Rolf Meier, Ermatingen und Myrtha Graf, Küchenchefin im Seegarten, Ermatingen und Mitinhaberin der Luzia & Myrtha Graf AG. Die Bildrechte gehören Rolf Meier.

Ansprechpartner mit Tel. und Email für Rückfragen:

Reto Leuch, Vorstandsmitglied aus Landschlacht: fischerei.leuch@bluewin.ch, Tel.: +41 71 6951434

Infoblock:

Der Verein:

Unterstützt den Wildfang im Bodensee!

Gleich auf Anhieb hatten sich 35 Mitglieder aus den unterschiedlichen Bereichen Erzeugung, Verarbeitung, Gastronomie im Herbst 2020 in Fischbach zusammengefunden, um ein internationales Netzwerk rund um den „Bodenseefisch“ aufzubauen. Heute umfasst der Verein schon 54 Mitglieder (25 Berufsfischer, 5 Verarbeiter, 18 Gastronomen, 6 unterstützende Organisationen).

Von der ersten Stunde an dabei, waren auch wichtige Unterstützer, wie die Tourismusverbände (Regio Bodensee, IBT Internationaler Bodensee Tourismus), Slow Food Bodensee, Südland Köche, Bodensee PURE und viele andere..

Die Schutzgemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den Bodenseefisch aus Wildfang – gefischt mit traditionellen Fangmethoden - am internationalen Bodensee nachhaltig zu fördern. Zur Erreichung dieses Ziels unterstützt die Schutzgemeinschaft insbesondere die nachhaltige Berufsfischerei am Bodensee mit der Entwicklung von gezielten Maßnahmen wie dem Markenschutz für den „Bodenseefisch“. Deshalb wird eine eigene internationale Marke eingetragen und auch aktiv vor Missbrauch geschützt.

Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Berufsfischern am internationalen Bodensee einerseits und Abnehmern wie Lebensmitteleinzelhandel, Großküchen, Gastronomiebetrieben und Verbrauchern andererseits soll neue Solidargemeinschaften zur Erhaltung einer nachhaltigen Berufsfischerei mit Bodenseefisch aus Wildfang schaffen. Die Schutzgemeinschaft möchte in Zusammenarbeit mit dem Tourismus einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Destination der internationalen Bodenseeregion leisten.

Weitere Informationen gibt es unter: www.bodenseefisch.eu